



## **GJI-Hygieneversprechen Maßnahmen für sichere Veranstaltungen**

**in Zusammenarbeit mit der Präventic Arbeitsschutz- und Gesundheitsservice GmbH**

**Oberste Maßgaben haben für uns die behördlichen Verordnungen der einzelnen Bundesländer. Gemeinsam mit unseren Hotel- und Veranstaltungspartnern verpflichten wir uns zu einem Hygieneversprechen für Ihre Sicherheit!**

**Die behördlichen Regelungen hinsichtlich der Pflicht zur Tragung eines Mund-Nasen-Schutzes ändern sich dynamisch.**

**Wir gehen einen Schritt weiter: Bitte tragen Sie bei unseren Veranstaltungen grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutz.**

**Unsere Mitarbeiter sind angehalten, Sie auf diesen Umstand höflich hinzuweisen. Unsere Seminarbetreuer vor Ort werden stets einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dies zu Ihrer Sicherheit und der unserer Mitarbeiter. Bitte bringen Sie eigene Stifte zur Veranstaltung mit. Aus hygienischen Gründen werden wir derzeit keine zur Verfügung stellen.**

### **Wir versprechen**

- ✓ Nur persönlich registrierte Teilnehmer zu Fortbildungen zuzulassen. Somit ist im Ansteckungsfall gewährleistet, die Infektionskette lückenlos rückzuverfolgen.
  - ✓ Die Teilnehmerzahl auf maximal 45 Personen zu beschränken.
- ✓ Regelmäßige Messung der Qualität der Raumluft im Sinne eines CO2-Protokolls (Details siehe Rückseite)
- ✓ Den behördlich vorgegebenen Mindestabstand (in jedem Fall 1,5 Meter) einzuhalten und weitere geeignete Vorkehrungen innerhalb und außerhalb der Tagungsräume zu treffen.
- ✓ Bei einem Wechsel von Teilnehmern und Referenten geeignete Desinfektionen an den Plätzen durchzuführen. Der Abstand zum Referententisch soll mindestens 2 Meter betragen.
  - ✓ Stets regelmäßige Pausen einzuplanen und die Tagungsräume zu lüften.
- ✓ Pausenmodalitäten innovativ anzupassen. Die Verpflegungsstationen sollen räumlich distanziert werden. Alternativ können Lunchpakete angeboten werden.
- ✓ Den Kontakt mit Dritten (z.B. Hotelmitarbeitern) während der Tagung auf ein nötiges Minimum zu reduzieren.
- ✓ Den Teilnehmern und Referenten nötige Desinfektionsmittel zur Verfügung zu stellen. Wir raten zur regelmäßigen Handdesinfektion.
  - ✓ Das Betreten und Verlassen der Veranstaltungsräume geordnet zu organisieren.
  - ✓ Unsere Mitarbeiter regelmäßig zu Hygienemaßnahmen zu schulen und dabei den speziellen Aufgabenbereich als GJI-Seminarbetreuer zu berücksichtigen. Unsere Mitarbeiter werden wir nach gängigen und verfügbaren Methoden von Medizinern testen lassen.

Wo viele Menschen in einem Raum sind, wird viel ausgeatmet - pro Nase geschätzte acht Liter Luft in der Minute. Darin enthalten ist CO<sub>2</sub>, Kohlendioxid. Schon lange vor Corona-Zeiten hatte das Umweltbundesamt Empfehlungen veröffentlicht: In Tagungsräumen sollte die CO<sub>2</sub>-Konzentration nicht über 1.200 ppm liegen - ppm ist die Abkürzung für die Maßeinheit „parts per million“, auf deutsch also Teile pro eine Million Teile. Zum Vergleich: In der frischen Luft draußen liegt die CO<sub>2</sub>-Konzentration bei 400 ppm. Bei der Idee, CO<sub>2</sub>-Messgeräte in Tagungsräumen aufzustellen, geht es nicht um solche Extremwerte. Die Messungen können vielmehr ein Hilfsmittel zur Corona-Vorsorge sein. Denn wenn viel ausgeatmetes CO<sub>2</sub> in der Luft ist, sind auch viele Aerosole in der Luft. Das sind kleinste Teilchen, an die sich bei einer infizierten Person auch Sars-CoV-2-Viren aus den Atemwegen anheften. Die schweben dann in der Raumluft und können sich über mehrere Meter verbreiten. Eine hohe Konzentration von Aerosolen erhöht hier also das Risiko für alle anderen im Raum, sich anzustecken.

### Auf einen Blick

Begrenzung der Teilnehmer  
Regelmäßige CO<sub>2</sub>-Raumluftmessung  
Tische mit Mindestabstand  
Regelmäßige Desinfektion  
Einhaltung der regionalen Vorgaben  
Regelmäßiges Lüften der Räume  
Hygienische Konzepte für Kaffeepausen